

Antrag 85/I/2024**KDV Tempelhof-Schöneberg + Jusos Landesvorstand****Der Landesparteitag möge beschließen:****Auszubildende und Studierende gleichwertig unterstützen - für ein Azubiwerk in Berlin!**

1 Wir fordern die sozialdemokratischen Mitglieder der AGH-
2 Fraktion sowie des Senats auf, sich für die Einrichtung ei-
3 nes Azubiwerks in Berlin einzusetzen. Mittelfristiges Ziel
4 der Errichtung eines Azubiwerks muss mindestens eine
5 Wohnraumversorgungsquote in Höhe der des Studieren-
6 denwerks (aktuell etwa 5%) sein, um Auszubildende und
7 Studierende in Berlin gleichwertig zu unterstützen. Hier-
8 für muss eine auskömmliche Anschubfinanzierung und
9 langfristige Finanzierungssicherheit gewährleistet sein.

10

11 Gleichzeitig halten wir an unserer Forderung nach einer
12 Ausbildungsumlage fest und fordern die sozialdemokrati-
13 schen Mitglieder der AGH-Fraktion sowie des Senats auf,
14 sicherzustellen, dass diese noch in dieser Legislatur umge-
15 setzt wird, sollte das Ziel des Bündnisses für Ausbildung,
16 bis Ende 2025 rund 2000 zusätzliche Ausbildungsverhält-
17 nisse zu schaffen, nicht erreicht werden.

18

19 Begründung

20 Berlin ist Ausbildungsschlusslicht. Nicht nur bilden nur et-
21 wa 11% der Berliner Betriebe aus, was deutlich unter dem
22 Bundesdurchschnitt von ca. 18% liegt, auch gibt es seit
23 Jahren zu wenig Ausbildungsplätze in Berlin, um alle Be-
24 werber*innen zu versorgen. Gleichzeitig brechen in Berlin
25 überdurchschnittlich viele Azubis ihre Ausbildung ab. Die
26 Gründe für diese Daten sind vielfältig, was aber bleibt: Die
27 Situation auf dem Berliner Ausbildungsmarkt ist prekär.

28

29 Das Berliner Bündnis für Ausbildung hat sich erst in der
30 Woche vom 8.4.2024 erneut zusammengesetzt, um We-
31 ge aus der Ausbildungsmisere zu erörtern. Rund 47 Maß-
32 nahmen hat das Bündnis zum Erreichen dieses Vorhabens
33 auf den Weg gebracht. Sollte dies nicht zu der anvisierten
34 Verbesserung der Ausbildungsmarktlage führen, bestärkt
35 das den Bedarf einer strukturellen Unterstützung ausbil-
36 dungswilliger Betriebe durch die Einführung einer Ausbil-
37 dungsumlage, wie es der Koalitionsvertrag vorsieht. Berlin
38 muss nicht nur Stadt der guten Arbeit, sondern auch Stadt
39 der guten Ausbildung sein!

40

41 Im September 2023 wurde beschlossen, dass die SPD
42 Berlin die Forderung nach einem Azubiwerk in Berlin
43 unterstützt. Diese muss notwendigerweise haushälter-
44 isch abgesichert werden. Das Studierendenwerk exis-
45 tiert bereits seit über 100 Jahren und stellt Interessen
46 der Studierendenschaft in den Vordergrund, bietet für
47 zahlreiche Studierende günstigen Wohnraum und beglei-
48 tet sie durch die Bereitstellung lebensnaher (Beratungs-

49)Angebote durch ihr Studium. Die Förderung der Gleich-
50 wertigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bil-
51 dung bedeutet auch die Schaffung einer gleichwertigen
52 Infrastruktur! Dies wäre nicht nur im Interesse der Auszu-
53 bildenden, sondern auch ein Standortvorteil für Berliner
54 Betriebe.

55

56 Der SPD kann es hier gelingen, mit einem Projekt konkret
57 den Belangen der rund 32.000 Azubis in unserer Stadt ge-
58 zielt zu begegnen und sie in den Fokus unserer Politik zu
59 stellen. Daher unterstützt die SPD explizit die Pläne von
60 der Arbeitssentatorin Cansel Kiziltepe, ein solches Azubi-
61 werk zu gründen.

62